



Eisbericht Nr. 01

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 84	Nr. 1	Mittwoch, den 24.11.2010	1
-------------	-------	--------------------------	---

Übersicht

Das erste Eis bildete sich in den nördlichsten inneren Schären der Bottenvik Anfang November. Inzwischen hat sich die Vereisung der Küstengewässer im nördlichen Bottnischen Meerbusen fortgesetzt, aber die Eisbedeckung beschränkt sich auf die nördlichen Schären und inneren Bereiche der kleineren Buchten weiter südlich.

- Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen für die schwedischen Häfen Karlsborg und Luleå treten mit Wirkung vom **29. November** in Kraft.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke 5-10 cm dickes Festeis, südlich davon sehr lockeres Neueis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den inneren Buchten und kleineren Häfen tritt örtlich Neueis auf.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt dünnes Festeis oder Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis. Außerhalb davon kommt bis zu den äußeren Inseln Neueis vor.

Overview

The first ice formed in the northernmost inner archipelagos of the Bay of Bothnia early November. In the meantime, the ice formation in the coastal waters of the northern Gulf of Bothnia has further continued. But the ice cover is limited to the inner areas of the northern archipelagos and the small bays farther southwards.

- First restrictions to navigation for the Swedish harbours Karlsborg and Luleå will be valid from **November, 29.**

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv there is north of the Sandö Bridge 5-10 cm thick fast ice, south of it very open new ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago there is new ice. - **Swedish Coast:** In the inner bays and small harbours there is new ice, in places.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is thin fast ice or new ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago 5-20 cm thick fast ice or thin level ice occurs. Farther off up to the outer islands there is new ice.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Auf der Rückseite eines Tiefdruckgebietes, das sich von der zentralen Ostsee nordostwärts verlagert, fließt von Nordosten her polare Kaltluft in den Ostseeraum ein. Beim strengen bis sehr strengen Frost setzt sich im nördlichen Ostseeraum die Eisbildung verstärkt fort.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Expected Ice Development

On the rear side of a depression moving from the central Baltic northeastwards polar cold air is penetrating over the Baltic Sea from the northeast. At strong to very strong frost, ice formation in the northern region of the Baltic Sea will continue and intensify.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden	Karlsborg and Luleå	1300 / 2000 dwt	IC / II	29.11.

Information of the Icebreaker Services

Estonia
Finland
Russia

Sweden

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), contact **ICEINFO** on VHF channel 84.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, when the ship is well moored, including ship's name, ETD and next port of destination.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, at least 6 hours before departure.

Icebreaker: ALE assists at need in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammen geschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisklumpen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
---	--

Schweden , 22.11.2010

Karlsborg - Malören	8242
Lulea - Björnklack	8242
Sandgrönn Fahrwasser	4020
Haraholmen - Nygran	4020
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	2040